

Märkischer Sprecher

Rheinisch-Westfälisches Tageblatt
Amtliches Kreisblatt für Stadt und Landkreis Bochum

Druck und Verlag: Buchdruckerei W. H. Schmitt, Kommanditgesellschaft Bochum.
Geschäftsstelle: Dübbersbergstr. 11, Fernsprecher 125. — Postfachkonto Dortmund Nr. 3693.
Schriftleitung: Dübbersbergstr. 4, Fernsprecher 3823.

Preis: In Bochum u. Umgebung monatlich 3.00 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 9.00 M., monatlich 3.00 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 9.00 M. — Für unregelmäßige Lieferungen haften die Abonnenten nicht. Rückporto ist beizulegen. Im Falle von Verzug, Streik, Auslieferung, Betriebsstörungen hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises. Bei längerer Unterbrechung von 2000 Mark gemäß unseren Bedingungen.

Anzeigenpreis: Im Verbreitungsbezirk 7.00 M., Familienanzeigen 4.00 M., Stellenanzeigen 5.00 M., außerhalb 8.00 M., für 1000 Zeilen und 33 mm Spaltenbreite, im Restland 7.00 M., für 1000 Zeilen und 33 mm Spaltenbreite. — Für die Aufnahme von Anzeigen an besonderen Tagen und Wochen wird keine Gewähr übernommen. Beilagengebühr nach Vereinbarung. — Bei anstandsloser Bezahlung der Einrückungsgebühren durch Kasse oder in Form von Schecks wird der gewöhnliche Rabatt bewilligt. — Ausnahme: Schluss von Anzeigen abends 7 Uhr für größere Nachmittags- und Morgenblätter.

Fortsetzung der Reparations-Verhandlungen in Paris.

Die Reparationskommission hat Freitag mittags 2 Uhr Berlin verlassen. Sie macht am Freitag vormittag in der Reichstagskammer und im Reichsfinanzministerium ihre Abschiedsbesuche.

Pariser Abendblätter vom 9. Nov. teilen bereits mit, daß die Reparationskommission am Montag im Hotel Astoria in Paris eine Sitzung abhalten wird, um sofort die Antwort auf die neuen deutschen Vorschläge zu beraten.

Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter.

Entscheidet man den neuen deutschen Vorschlag aller Verhandlungen, so ist er nicht weiter als ein Versuch, wiederum eine Atempause zu ergattern. Das ist seine Hauptaufgabe, wie das Gerede von Keynes und Cassel fordert, sondern die Forderung des Vorschlags ist, daß die Reparationskommission im Mai 1921 hätte erklären müssen: Deutschland kann nicht erfüllen, am allerwenigsten in dem Umfang, den das Londoner Abkommen erfordert. Deutschland und auch die Welt wissen heute, daß es nicht erfüllen kann, wenn wir nur wollen.

Im August 1921 schied der „Vorwärts“, daß die Erfüllung der Reparationsforderung in Deutschland ein Ziel sein werde, daß wir alle Versuche, aus dem Londoner Abkommen zu erlösen. Heute wird das so ausgelegt, als ob der Versuch der Erfüllung hätte gemacht werden müssen, um den Beweis zu erbringen, daß es sich um eine unmögliche Leistung handelte.

Wenn die Antwortnote der Regierung nicht zeigt, daß sie zwar erkannt hat, daß es notwendig ist, aber daß dies ohne eine grundsätzliche Umstellung der gesamten Wirtschaft nicht möglich ist. Was an dem deutschen Vorschlag bleibt, ist nur, mit Hilfe des Reichsbankgolds die Reparationsforderung zu tilgen. Woher das Reichsbankgold? Die Regierung nicht. Auch das Reichsbankreform ist ohne Zustimmung des Reichstages nicht möglich. Der Vorschlag der Reparationskommission ist also ein Versuch, die Reparationsforderung zu tilgen, ohne die Reparationsforderung zu tilgen.

Der Kern des deutschen Vorschlags ist nun, daß sofort eine internationale Bank geschaffen wird, die die Tilgung der Reparationsforderung zu betreiben soll. Auch die Beteiligung der Reichsbank wird als sicher eingerechnet. Der Reichskanzler glaubt, der Reichsbank wird ein und Verkauf von Mark und Renten regeln zu können. Dann wäre ja alles in schönster Ordnung. Fragt sich nur, wie dann die Reichsbank auskommen werden soll, wenn die Steuern und Zölle zur Deckung der ungeheuren Verwaltungskosten nicht ausreichen.

Die Frage der Regierungserweiterung.

Am Freitag vormittag trafen im Reichstage die Demokraten zu einer Sitzung zusammen, um sich über die Frage der Regierungserweiterung zu unterhalten. Die demokratische Fraktion würde es begrüßen, wenn der Eintritt der Deutschen Volkspartei in die Regierung ermöglicht werden könnte. In dieser Richtung bewegte sich auch die Besprechung der Fraktion. Die Entscheidung liegt aber nicht bei den Demokraten, sondern man müßte zunächst die Sitzung der Sozialdemokraten, die am Montag zusammenkommen, abwarten. Von den Sozialdemokraten wird es abhängen, ob eine Erweiterung der Koalition möglich ist. Die Frage der Koalitionserweiterung tritt also erst im Laufe der nächsten Woche in ein aktives Stadium.

Zu der Meldung der sozialdemokratischen Parlamentskorrespondenten, daß am Donnerstag von der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft beschlossen wurde, in der am Dienstag beginnenden Reichstagsdebatte eine Erweiterung der Regierung zu fordern, teilt die „Börsen-Zeitung“ mit, daß die Meldung in dieser Form unrichtig sei. Es habe sich in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft nur darüber ein Unverständnis ergeben, daß es wünschenswert sei, daß der Reichskanzler am Dienstag nicht bloß auf die außenpolitischen Dinge eingehe, sondern zugleich das Wirtschaftsprogramm verkünde. Der Reichskanzler sagte das zu. Außerdem habe man es dem Reichskanzler in einzelnen Punkten vor allem aus außenpolitischen Gründen für wünschenswert gehalten, daß der Kanzler mit den Vorbereitungen zur Umgestaltung des Kabinetts möglichst bis Dienstag fertig werde.

Die Tagesordnung der ersten Reichstagsitzung.

Der Reichstag ist jetzt zu einer Vollversammlung auf Montag, 13. November, nachm. 3 Uhr einberufen worden.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst Berichte des Ausschusses zur Gesetzgebung, ferner eine sozialdemokratische Interpellation betreffend die Reichsregierung des bayerischen Volksgerichtes in

Eine neue Stinnes-Hebe des „Vorwärts“

Der „Vorwärts“ hat in seiner Ausgabe von Freitag morgen Ausführungen über die Rede des Herrn Stinnes im Reichstagspolitischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates gebracht, trotzdem strengste Vertraulichkeit einstimmig beschlossen war.

Diese Ausführungen sind, wie der Telegraphen-Union von unterrichteter Stelle mitgeteilt wird, durchaus tendenziös entstellt. Entprechend sind die Kommentare des „Vorwärts“ zu werten.

Ueber die Rede des Herrn Stinnes erzählt die Telegraphen-Union, Stinnes habe ausdrücklich erklärt, daß eine Stabilisierung der Mark und zwar eine durchgreifende, sofort umzusetzende, notwendig wäre, daß er und die ihm nahestehenden Wirtschaftskreise indessen die bis jetzt zur Sprache gebrachten Maßnahmen praktisch als unzureichend ansehen müßten, weil alle wirtschaftlichen Voraussetzungen dagegen sprächen, daß durch diese Maßnahmen eine endgültige Stabilisierung erreicht werden könnte. Er und die ihm nahestehenden Wirtschaftskreise verlangten mit allem Nachdruck solche Maßnahmen, durch die eine endgültige Stabilisierung zu erreichen sei.

Herr Stinnes wies in längeren Ausführungen auf den ganzen Komplex der untereinander unlosbar zusammenhängenden wirtschaftlichen, sozialen und innenpolitischen Fragen hin, deren gleichzeitige Lösung eine endgültige Stabilisierung für das Gelingen einer Stabilisierung der Mark sei. Man könne die Mark nicht dadurch stabilisieren, daß

man aus dem ganzen Komplex eine einzige Frage heraushebe und sie separat lösen wolle.

Die Rede des Herrn Stinnes war veranlaßt durch Ausführungen des Chefredakteurs Georg Bernhards, die sich mit den in den letzten Tagen in einem gewissen Teil der Berliner Presse aufgetauchten Vorwürfen gegen die deutsche Industrie wegen ihrer angeblichen Haltung in der Stabilisierungsfrage befaßten.

Wie die „Telegraphen-Union“ weiter erzählt, wird die Rede von Stinnes über die Stabilisierung der Mark vom Reichswirtschaftsrat demnächst veröffentlicht werden, um allen unvoreingenommenen Lesern eine angeblich: Gegenpart von Stinnes gegen eine Stabilisierung der Mark ein Ende zu bereiten.

Weiter berichtet der „Vorwärts“ in seinem gestrigen Leitartikel die Nachricht, daß Herr Hugo Stinnes sich Mitgliedern der Reparationskommission gegenüber in einem Sinne geäußert habe, der die Deutung zuließ, daß Herr Stinnes und der Industrie an einer Stabilisierung der Mark nichts gelegen sei.

Wie die „Telegraphen-Union“ hierzu erzählt, sind diese Ausführungen des „Vorwärts“ in jeder Beziehung unrichtig. Herr Stinnes hat vor Mitgliedern der Reparationskommission auf einer Sitzung eine Rede gehalten und auf einzelnen Mitgliedern der Reparationskommission von keiner Privat-Außerung in dem unterstellten Sinne gesprochen.

Das Attentat gegen Harden.

Den unter dem Verdacht der Beteiligung an dem Attentat auf Harden verhafteten Grenz und Weichert ist jetzt die Anklage schriftlich zugestellt worden. Es lautet gegen Weichert auf Beihilfe und gegen Grenz auf Anstiftung zum Mordverbrechen. Der Prozeß wird Anfang Dezember zur Verhandlung kommen.

Der Pariser Senat über das Ruhrgebiet.

Im Pariser Senat erklärte Lucien Hubert: „Die Herrschaft über das Ruhrgebiet zu haben, ist gleichbedeutend mit einer Kontrolle über den größten Teil der deutschen Produktion an Kohle, Eisen und Stahl, und das heißt zugleich, die wirtschaftlichen Herren Deutschlands, die in diesem Teile des Landes ihre Versuchslabors haben, beherrschen. Einige glauben, unsere Sicherheit ausschließlich durch eine Befestigung des Rheins zu garantieren, andere wollen den Rheindammbau durch Befestigung des Ruhrgebietes sichern. Die mittlere Meinung geht aber dahin, einfach das zu behalten, was Frankreich im Ruhrgebiet bereits in Händen hält. Eine Bollgenge, die zwischen dem Rheine und dem unbesetzten Teile des Ruhrgebietes gezogen würde, müßte die deutschen Industriellen zu Verhandlungen gezwungen machen. Hubert schloß mit der Erklärung, daß Frankreich ein Pfand erster Ordnung habe. Es müsse sich denken, daraus Nutzen zu ziehen.“

Und Poincaré selbst sagte in demselben Pariser Senat: „Wenn Frankreich in Brüssel nicht volle Genugtuung würde, was er jedoch nicht hoffte, so würde Frankreich nichts in der Welt zurückhalten, gegen Deutschland allein vorzugehen.“

Die Unruhen in Libanon unterdrückt.

Die Revolte in Libanon, die in der Nacht vom 6. zum 7. November ausgebrochen war, ist, nach den aus Libanon zugehenden, jetzt vollständig unterdrückt. Im Lande herrscht jetzt wieder überall Ruhe.

Der Prozeß gegen König Konstantin.

Die Pariser Nachrichtenagentur berichtet aus Athen, König Konstantin werde nicht vor Gericht gestellt, da die griechische Verfassung sich der Anklage gegen ihn widersetze, weil die Minister allein verantwortlich seien.

Aufstand in Tripolis.

Der „Matru“ meldet aus Rom, daß sich nach dem „Messaggero“ bei den Senussi in Cyrenaica eine Aufstandsbewegung bemerkbar gemacht habe.

Das amerikanische Wahlergebnis.

Das endgültige Ergebnis der amerikanischen Wahlen stellt sich wie folgt dar: Im Senat 53 Republikaner, 42 Demokraten, 1 Mitglied der Randrepublik. Die Republikaner besitzen eine Mehrheit von 5 Stimmen. Im Repräsentantenhaus 228 Republikaner, 204 Demokraten, 1 Sozialist, 1 Unabhängiger. Mehrheit der Republikaner 11.

Die sozialdemokratischen Revolutionsfeiern.

Die sozialistischen Revolutionsfeiern zum Gedenken des 9. November 1918 sind nach den bisher eingelaufenen Nachrichten sowohl aus Berlin, wie aus dem übrigen Reich überall ruhig und ohne wesentliche Zwischenfälle verlaufen. Allerdings war es der Sozialdemokratie auch in ihren ausgetragenen Domänen nicht, keineswegs gelungen, dem Tage den Stempel eines roten Feiertages erster Ordnung aufzudrücken. Das hinderte nicht allein die unbeschreibliche wirtschaftliche und nationale Not der Gegenwart, noch vielmehr die nachfolgende Parallele zwischen dieser Not und der sozialistischen Revolution in Deutschland seit 1918, eine Parallele, die sich auch heute noch sozialdemokratisch orientierter nicht entziehen konnten. In recht plumpem politischem Unverstand hatte man es in gewissen Kreisen der Sozialdemokratie und der Kommunisten für gut gefunden, die Berliner Verhandlungen der Reparationskommission mit einem großen Klagegeschehen für diese Feiern zum 9. November zu begründen. Die eindrucksvolle Kundgebung ist gründlich fehlgegangen, es ist beim sozialistischen Klagegeschehen geblieben. Nicht einmal die Mehrheit der Sozialisten in ihren einzelnen Organisationen, ganz zu schweigen von den Angehörigen des Bürgerturns, haben sich um die Erklärung dieses 9. November gekümmert.

Nachdem die ursprünglich geplante Arbeitsruhe von freien Gewerkschaftlern und B. G. P. D.-Leuten abgeblasen worden war, weil man in die Durchführbarkeit dieser Arbeitsruhe wohlberathene Zweifel setzen mußte, beschränkten sich diese Feiern auf sozialistische Versammlungen und sogenannte Festartikel in den sozialdemokratischen und kommunistischen Zeitungen. Daß hierbei, je nach den einzelnen örtlichen Verhältnissen und Umständen, in unentwegter sozialistischer Phrasologie recht Erkelndes geleistet wurde, ist so selbstverständlich, daß es eigentlich nicht weiter erwähnt zu werden bedarf. Es wäre indessen vom eigentlichen bürgerlichen Standpunkte aus falsch, diesen sozialistischen 9.-November-Feiern wegen ihres glatten Gefühlsreges im Jahre 1922 gar keine Bedeutung weiter beizumessen. Wir wollen hier in diesen Zeilen uns nicht weiter mit dem ersten großen Schaden dieser 9.-November-Feiern befassen, der in der plumpen sozialistischen Klage während der Tage der Berliner Verhandlungen verankert liegt. Der Fortgang der Berliner Verhandlungen in Paris und Brüssel dürfte uns leider wieder einmal eine böse Dichtung auf dieses unbefohlene sozialistische Klagegeschehen geben.

Eine viel ernstere Gefahr liegt bei diesen sozialen verflochtenen sozialistischen 9.-November-Feiern in dem Grundstone, in dem diese Feiern diesmal nicht nur von den Kommunisten, sondern auch von den B. G. P. D.-Leuten ausgegangen wurden. Sowohl die Festartikel der sozialdemokratischen Presse wie die sogenannten politischen Festreden waren diesmal allerorten abgetrieben auf den Gedanken, daß die Revolution vom 9. November 1918 auf halbem Wege stehen geblieben sei, und daß es nunmehr gelte, diese Revolution weiterzutreiben, zu vollenden. In den vom sozialistischen Festauschuß inspektierten Festartikeln der B. G. P. D.-Presse heißt es u. a.: „Wenn jener Revolutionssturm andauern wird, der die jetzt noch wirksame Periode der wirtschaftlichen und kulturellen Umwälzung beschließen wird, weiß niemand, aber daß er kommt, ist unser Glaube und unsere Gewissheit.“ Wir dürfen uns nicht täuschen; daß trotz aller Not und allem Elend der Geist der großen Revolution nicht stirbt, der vor vier Jahren einen so verheerungsvollen Aufstieg nahm.“ Sämtliche Artikel sprechen nur von der sozialen Revolution 1918 und weisen in diesem Zusammenhang auf „die Gefahr“ des in der Bildung begriffenen „Vergessens“ hin. Und bei der Festrede im Bochumer Rathaus wurde der politische Festredner nach einem Verlaufe des Bochumer „Volkswortes“ noch deutlicher. Er sagte brüsk heraus: „Die Zukunft gebietet uns, aus der halben Revolution eine ganze zu machen.“

Auf diesen Geist einer Ueberreimung der Weimarer Verfassung in rein sozialistischem Sinne waren alle sozialistischen Feiern des 9. November 1922 abgetrieben. In diesem Sinne konnte man bei aufmerksamer Beobachtung wahrlich keinen Unterschied zwischen den gemäßigten Sozialdemokraten und den außerhalb dieser Einigung stehenden Kommunisten entdecken. Das deutsche Bürgerturn in allen seinen Anschauungen und Wertschätzungen wird auf dem



Musikal. Veranstaltungen

Bochum 1922/23.

Reihe A. 4. Konzert.

Städt. Musikverein Städt. Orchester.
Mittwoch, 22. Nov. 1922, abds. 8 Uhr im Stadttheater**Die Schöpfung**Oratorium von Joseph Haydn.
Solisten: Grete Merren-Nikisch aus Dresden
Hans Lisemann-Leipzig
Otto Freund-Duisburg
Leitung: Rudolf Schulz-DoraburgVorverkauf ab Montag, den 13. November an der
Konzertkasse im Stadttheater, Musikalienhandlung
Wicharz, Kortumstr. 6 und Victor Arnold, Staatl.
Lotterieleiher, Bahnhofstr. 28. Die Kasse im
Theater ist an Werktagen von 10 bis 2 Uhr vor-
mittags geöffnet.**Bochumer Konservatorium
und Orchesterschule.**Leitung: Kgl. Musikdirektor Arno Schütze.
Neueröffnung ab 1. November
Meisterklasse für Violon v. Konzertmeister Treidler
Nennmeldungen jederzeit im Büro Kanalstr. 27 erbeten.
Sprechstunden: Vorm. 8-1, nachm. 8-6 Uhr.**Korbmöbel**aus Peddigrohr und Weide kaufen Sie am
billigsten im Etagen-Geschäft
Scheidemann, Kaiserstr. 57, II. Etg.**BALLHEIL**


BALLHEIL
aus Peddigrohr und Weide kaufen Sie am
billigsten im Etagen-Geschäft
Scheidemann, Kaiserstr. 57, II. Etg.

WILH. RAITE BOCHUM

GEGR. 1876

Corned beefin Kisten von 12 Dosen
à 6 engl. Pfund.**Heinrich Hoppe**Bochum
Büro und Lager:
Trankgasse 7.
Fernruf 1940 und 1941.**Kartoffeln**

von M. 500.- an.

Max Salewski, Brückstr. 11**Hant-, Harn-, Blasenleiden**Rheuma, Gicht, Ischias, Lungen-Tuberkulose, Gallenleiden
werden mit überraschendem Erfolg behandelt.
Operationen, Verwundungen und Vorfälle nach Methode
Dr. med. Thure Brandt, durch meine Assistentin. Sprech-
stunden von 9-12 und von 2-5 Uhr, außer Samstags.
Naturheilinstitut Schultheis, Humboldtstr. 54 I.
Bochum**MAUSER-PISTOLE**gut erhalten, Kal. 7,63 mit Anschlagkolben. Ebenso
kaufe Parabellum, Kal. 7,65, sowie automatische
Taschenpistolen.R. West, Dortmund, Balkenstraße 18,
Eingang Laden.**Beachten Sie!**Kaufe Goldbarade, gedruckte Briefe,
Steine, Kaff, Zement, Dachpappe
auch den Kleinsten Mengen.
Gräber, Bochum, Fernstraße 76.**Nutze dein Herdfeuer!**

Gulasch, richtig zubereitet.

Stets zu Appetit verleitet.

Wichtig ist bei diesem Essen.

Das Gewürz nicht zu vergessen!

Denke ebenfalls daran,

Wie man praktisch waschen*) kann!

*) Persil, das selbsttätige Waschmittel, reinigt und
bleicht die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und
bringt durch die Vereinigung von Essenzubereitung
und Waschen größte Ersparnis an Zeit und Kohlen.**Verein Stadttheater**Bochum-Duisburg.
Samstag, 11. Nov., 7-10
C. 7.

„Die Bohème“

Sonntag, 12. Nov., 3-5½

„Donna Diana“

7½-nach 10. Sum ersten

Mein Leopold“

Sonntag, 13. Nov., 7½ bis

„Mit Geldberg“

Dienstag, 14. Nov., 7 bis

„Der Wettlauf mit dem

Schatten“

Einführung in 3 Akte

Wittwoch, 15. Nov., 7-10½

„Der Wettlauf mit dem

Schatten“

Donnerstag, 16. Nov., 7-10½

„Die Bohème“

Freitag, 17. Nov., 7-10

„Die Bohème“

Samstag, 18. Nov., 7-10½

„Die Fledermaus“

Sonntag, 19. Nov., 11 bis 1

3. Literarische Mor-

genfeier.

Einführung in 3 Akte

„Gewalt der Tod“

7 bis 10 Akte

„Mein Leopold“

Montag, 20. Nov., 7 bis 10½

„Der Wettlauf mit dem

Schatten“

Dienstag, 21. November:

Für den Bühnenvolks-

bund

„Julius Caesar“

Gruppe I-700, Gruppe

II-170 und 1001-1266

Bühnen der Bühne

am 17. u. 18. November.

Donnerstag, 23. Nov.:

Für die Freie Volks-

bühne:

„Der Großvater“

Karten für den 11., 12.

und 13. November sind

noch in allen Preislagen

zu haben.

Neues**Operetten-Theater**

Bochum

Rottstr. 29 Tel. 534

Heute Samstag,

abends 8 Uhr

u. morgen Sonntag

abends 7½ Uhr

Zum ersten Male!

Der Mann mit

den zwei Frauen

Musikalisch. Schwerk

von Paul Lincke,

mit

Heinrich Prang,

des besten rhein. Cha-

rakterschauspielers

als Gast.

Möbel

Witt. Schrudde

Bochum, Moonstr. 37, Nähe

der Marienstraße.

Schubmager-

Kollert-Maschine,

gut nützend. billig zu ver-

kaufen. G. Neugebauer

Kolonial - Ausstellung!

Bochum, Bahnhof GutsMuth,

Alleestraße

Vom 12. Nov. bis 10. Dez. 1922

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Tanzschule Kurt SprinzBeginn neuer Kurse am 13. u. 15. November. Unter-
richt in sämtl. Tänzen. Einzelunterricht, Solo- und
Bühnentänze. Nachmittagskurse. Uebernahme von
Privatzirkeln. Anmeldungen von 12 bis 2 Uhr im
Hotel Fürstenhof, Bahnhofstr. 36, Telefon 157.**Fleischwaren- u. Fettversorgung, G. m. b. H.**

Kontor u. Lager: Wiemelhauserstr. 28-32 Bochum - - - Fernruf 3846 und 2114

Unser Büro und Lager befinden sich jetzt

Wiemelhauserstr. Nr. 28-32

Ständiges Lager in

Schmalz Pure Lard

Speck ges. u. geräuchert

Speisefette

Margarine

Cocosfette in Platten

und Fässern

Corned-Beef

sowie Fleisch- und

Wurstwaren

Internationale Tanz-LigaAnmeldungen nimmt entgegen:
Kurt Sprinz, Hotel Fürstenhof, 12-2 Uhr nachmittags.**Franz Bombolowski
Holzhandlung**

Fernruf Nr. 4059 u. 2954 / Bierhausstraße 84-88.

Bauholz nach Listen.Großes Lager in Bau- und Schreiner-
Hölzern bester Qualität / Lärchen und
Bucheisen / Hobelware, Zeitungs-
arbeiten.**Restaurant****Waldesruh**

(Rehener Busch)

Ww. C. Weikämper

Telefon 1829

Straßenbahnlinie 3 u. 6

Gern beachtete

Familien-Lokal

Vorzüglicher Kaffee

Berliner Weissbier

Klavier zum Neben

reit. Robertstr. 4 part.

Klavier zum Neben

reit. Robertstr. 4 part.

Herren-**Garderobe****Anzüge****Schlüpfer**

Auf Wunsch

Zahnärztliche**Karl Abe**

Bochum

Hellwegstraße 22

Ausbildung zum Chauffeur

erfolgt für jedermann in der

Bochumer Chauffeur-Schule.

Annahme: Hornerstr. 80. Eintritt jederzeit.

Zahn-Praxis

Julius Jacob

Bochum, Alleestraße 36.

Plomben

Spez. feststehender plattenloser Zahnersatz.

Eigenes Laboratorium.

Uhren-Rave

Bongardstr. 28 Telefon 2593

Reparatur-Werkstatt mit elektr. Antrieb.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Tragen Sie

nur Merz's Naturhaat-Zöpfe

und Haarschlag

Größtes Haus am Platz.

Enorme Auswahl. Billige Preise. Friseur

beim Einlauf in tagelangen Rabatten gratis.

Frau Merz ::: Hofstraße 20.

Bernidierung

Häutlicher Gauschaltung: senkrecht, sowie

Häutarbeiten von Kronleuchtern, Welling-

taugen u. Kabinenleuchtern usw. bis zum

R. Hufden, Oststr. 44.

Mohlschleifer und Reparatur-Werkstatt

für Rasier-, Masch-, Brot- u. Taschenmesser,

Scheren, Beile, Klagen etc. Liefer. nur 24 Std.

Solinger Stahlwarenhaus, Friedr. 28, Tel. 463

Waffen, Munition, Hundesportartikel.

Zentralheizungen

Sanitäre Installation

Lieferung von Rohrleitungen,

Abwärmeverwertungs-Anlagen

Waschküchen, 8114

Albert Staubach, Jng.

Fernspr. 669 Bochum Fernspr. 669

Pfarrer Engels Institut.

Bibl. Klassen - Pension. Bochum, Gahlenstr. 196.

Altesten, seit 1891, kürzeste

Vorbereitung

auf den

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

J. & J. Biergans

Bochum, Kortumstr. 20.

Damen-Blusen, Röcke,

Kinder-Bekleidung

Strumpfwaren, Wäsche

willst du gut und billig essen,

Darfst Du Voorgang nicht vergessen

Voller Magen muß zur Arbeit sein;

Daher komm zum Ledigenheim.

Bochum, Maurilius- und

Voorgang Wiemelhauserstr.-Ecke.

Ausbildung zum Chauffeur

erfolgt für jedermann in der

Bochumer Chauffeur-Schule.

Annahme: Hornerstr. 80. Eintritt jederzeit.

Zahn-Praxis

Julius Jacob

Bochum, Alleestraße 36.

Plomben

Spez. feststehender plattenloser Zahnersatz.

Eigenes Laboratorium.

Uhren-Rave

Bongardstr. 28 Telefon 2593

Reparatur-Werkstatt mit elektr. Antrieb.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Tragen Sie

nur Merz's Naturhaat-Zöpfe

und Haarschlag

Größtes Haus am Platz.

Enorme Auswahl. Billige Preise. Friseur

beim Einlauf in tagelangen Rabatten gratis.

Frau Merz ::: Hofstraße 20.

Bernidierung

Häutlicher Gauschaltung: senkrecht, sowie

Häutarbeiten von Kronleuchtern, Welling-

taugen u. Kabinenleuchtern usw. bis zum

R. Hufden, Oststr. 44.

Mohlschleifer und Reparatur-Werkstatt

für Rasier-, Masch-, Brot- u. Taschenmesser,

Scheren, Beile, Klagen etc. Liefer. nur 24 Std.

Solinger Stahlwarenhaus, Friedr. 28, Tel. 463

Waffen, Munition, Hundesportartikel.

Zentralheizungen

Sanitäre Installation

Lieferung von Rohrleitungen,

Abwärmeverwertungs-Anlagen

Waschküchen, 8114

Albert Staubach, Jng.

Fernspr. 669 Bochum Fernspr. 669

Pfarrer Engels Institut.

Bibl. Klassen - Pension. Bochum, Gahlenstr. 196.

Altesten, seit 1891, kürzeste

Vorbereitung

auf den

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Herrn

Bochumer Nachrichten.

Nachdruck unserer Originalberichte ist ganz oder auch im Auszuge nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Bochum, 11. Nov.

Einsparung von Speisefartoffeln.

Der Magistrat ersucht uns um Aufnahme nachstehender Ausführungen:

Für die Ernährung der Bevölkerung wird im kommenden Winter bei dem hiesigen mäßigen Ausfall der Getreibernte und der allgemeinen Mangel an Getreide die Versorgung mit Kartoffeln eine ganz erhebliche Rolle spielen, besonders wenn es gelingt, die dem Verzehrer nach reiche Kartoffeln nicht gut einzubringen. Um unnötige Verluste bei der Zubereitung, sei es in Kellern, Speisekammern oder in den Haushalten, zu vermeiden, müssen die Landwirte, die Kartoffeln liefern, folgende grundsätzliche Forderungen befolgen:

1. Die Kartoffel erntet bei -3 Grad. Wird aber schon bei Temperaturen um den Nullpunkt herum gelagert.
2. Die Kartoffel fault bei Temperaturen von mehr als 8 Grad leicht und leidet bei ihnen zu früh. Die beste Aufbewahrungstemperatur liegt zwischen +2 Grad und +6 Grad.
3. Die Kartoffel fault schneller in feuchter als in trockener Luft.
4. Verletzte Kartoffeln (Verwundungen durch Boden, Gabeln, Zerkleinern, etc.) faulen leichter als unverletzte.

Die Lagerung in der Miete.

Für größere Kartoffelmengen ist die gute angelegte Miete der beste Aufbewahrungsort. Eine gute Miete muß folgenden Anforderungen genügen:

1. Die Mietensole muß von Grundwasser und Regenwasser durch entsprechende Anlage und Abflussverhältnisse geschützt sein. Sie wird am besten zu ebener Erde angelegt, darf aber eventl. etwas vertieft sein.
2. Die Miete soll 1,20 Meter bis 1,50 Meter breit und 1 Meter hoch sein. Ihre Länge soll höchstens 10-15 Meter betragen. Bei größeren Ausmaßen ist es besser, die Temperatur im Winter zu halten.
3. Die Mietenbedeckung soll möglichst aus zwei Schichten bestehen. Die erste muß ladeloses Langstroh sein, das in 15 Zentimeter Dicke über die Kartoffeln gelegt wird. Diese Decke wird zunächst mit etwa 10 Zentimeter Erde bedeckt, eventl. bleibt der Stroh noch frei um die Ausdehnung zu ermöglichen. Bei Eintritt harter Kälte wird die Erdebedeckung auf 20-30 Zentimeter verdichtet. Nach besser ist die Anlage einer zweiten Schicht aus Stroh, Strohballen, Strohballen, etc. (aber nicht Stroh) die wieder mit 15-20 Zentimeter Erde eingedeckt wird. Das dazu erforderliche Material ist schon bei der Anlage der Miete am Platze aufzusuchen.
4. Sind die Kartoffeln nicht zu feucht und mit wenig Erde eingemengt worden, so erkranken sie besonders durch Luftfeuchtigkeit. Ganz zu vermeiden sind f. B. Strohschichten, die das Regenwasser hindurchlassen. Praktisch ist das f. B. Stroh aus Stroh, das entsteht, wenn man auf der ersten Strobedeckung längs des Stroh einen Wagenbaum legt, diese mit Stroh bedeckt und dann eintrudelt.
5. Die Mieten sind stets zu kontrollieren. Sollen sie stellenweise ein, so ist dies ein Zeichen von Fäulnis infolge Frost. Dann muß die Miete geöffnet und neu gebaut werden. Im Frühjahr werden die Mieten nicht vor Beginn dauerhafter warmer Witterung geöffnet, da ihre Fäulnisgefahr zu groß ist gegen zu schnelle Erwärmung schädlich.

Die Lagerung größerer Mengen im Keller.

Für sie beachte man folgende Regeln:

1. Es eignen sich nur trockene, luftige, nicht zu warme Keller. Solche in der Nähe von Zentralheizungen sind unbrauchbar.
2. Man schütte die Kartoffeln, wenn möglich, auf Latentröste, die durch Hochantreiber eingeregelt sind. Müssen die Kartoffeln unmittelbar auf dem Boden gelagert werden, so stelle man schräg an die Wände Bretter oder bringe Querbohlen von

Ratten an und schaffe so Lüftungsräume an diesen sonst besonders gefährlichen Stellen.

3. Man schütte die Kartoffeln nur 1-1,50 Meter hoch (bei Quadratmeter 13-14 Zentner). Liegen sie unmittelbar auf dem Boden, so stelle man aus Ratten genagelte prismatische Gestelle als Lüftungsräume in sie hinein. Man lasse etwas Platz um die Kartoffeln möglichst umgeben zu können, und lasse für einige Laufbretter, damit die Kartoffeln nicht durch Tritte beschädigt werden.

4. Man lüfte den Keller Tag und Nacht wenn möglich unter Erzeugung von Zug bis zu 10 Zentimeter in ihm auf etwa 5 Grad gekühlt ist. Gelegentlich Nachtrübe schaden nicht. Nur bei hartem Frost schädliche man die Fenster und schütze die Kartoffeln eventl. durch aufgelegte Erde. Nützlich falls sichere man die Fenster durch Bretter und Zwischeneinlage von Stroh und Säcken.

5. Man kontrolliere besonders gegen das Frühjahr die Bestände von Zeit zu Zeit. Ist alle faulen Kartoffeln heraus und entferne sie sofort aus dem Keller.

Aufbewahrung kleinerer Mengen.

1. Im Garten bewahrt man kleine Kartoffelmengen am besten in Höhlen auf, die natürlich nicht in die Grundwasserzone reichen dürfen. Man lasse sie dadurch aus dem Boden ragen und bedecke sie mit Stroh und Erde.
2. Im Keller und auf Böden werden kleinere Mengen am besten in Latentrösten oder in Kisten mit Böden aus Ratten aufbewahrt, die auf Mauersteine gestellt werden. Schüttungen über 1 bis 1,5 Meter Höhe sind auch hier zu vermeiden.

Ausführlichere Literatur.

1. Die Kartoffellagerung von Geh. Rat Prof. Dr. Appel (Verlag Neuman, Neudamm, Berlin S. 61) Taschenformat. Erschöpfende Behandlung der Frage.
 2. Schneider, 10 Gebote für die sachgemäße Aufbewahrung und Pflege der Kartoffel (H. Pader, Berlin S. 6, Hedemannstraße 10/11).
 3. Schmitt, Die Einwirkung der Kartoffeln (Kartoffelbauhandbuch, Berlin S. 6, Bernburgerstraße 15/16).
 4. Appel, Das Einwirken der Kartoffel (Hilfsblatt der Botanischen Reichsanstalt).
- Die Schrift unter 4 kann gegen Einsendung von 3 RM. in Briefmarken von der Anstalt für Pflanzenzüchtung, Münster i. W., Südstr. 76, bezogen werden. Diese Anstalt erweist auch Rathschläge für Aufbewahrung in anderen Mäntelchen an.

Die neuen Preise für Schlafwagenarten.

Infolge der andauernden Steigerung der Betriebskosten hat der Reichsbahnverband die Schlafwagenpreise für Schlafwagen vom 1. November ab 2. Klasse 3.80, 1. Klasse 4.80, 2. Klasse 3.80, 3. Klasse 2.80, 4. Klasse 1.80, 5. Klasse 1.80, 6. Klasse 1.80, 7. Klasse 1.80, 8. Klasse 1.80, 9. Klasse 1.80, 10. Klasse 1.80, 11. Klasse 1.80, 12. Klasse 1.80, 13. Klasse 1.80, 14. Klasse 1.80, 15. Klasse 1.80, 16. Klasse 1.80, 17. Klasse 1.80, 18. Klasse 1.80, 19. Klasse 1.80, 20. Klasse 1.80, 21. Klasse 1.80, 22. Klasse 1.80, 23. Klasse 1.80, 24. Klasse 1.80, 25. Klasse 1.80, 26. Klasse 1.80, 27. Klasse 1.80, 28. Klasse 1.80, 29. Klasse 1.80, 30. Klasse 1.80, 31. Klasse 1.80, 32. Klasse 1.80, 33. Klasse 1.80, 34. Klasse 1.80, 35. Klasse 1.80, 36. Klasse 1.80, 37. Klasse 1.80, 38. Klasse 1.80, 39. Klasse 1.80, 40. Klasse 1.80, 41. Klasse 1.80, 42. Klasse 1.80, 43. Klasse 1.80, 44. Klasse 1.80, 45. Klasse 1.80, 46. Klasse 1.80, 47. Klasse 1.80, 48. Klasse 1.80, 49. Klasse 1.80, 50. Klasse 1.80, 51. Klasse 1.80, 52. Klasse 1.80, 53. Klasse 1.80, 54. Klasse 1.80, 55. Klasse 1.80, 56. Klasse 1.80, 57. Klasse 1.80, 58. Klasse 1.80, 59. Klasse 1.80, 60. Klasse 1.80, 61. Klasse 1.80, 62. Klasse 1.80, 63. Klasse 1.80, 64. Klasse 1.80, 65. Klasse 1.80, 66. Klasse 1.80, 67. Klasse 1.80, 68. Klasse 1.80, 69. Klasse 1.80, 70. Klasse 1.80, 71. Klasse 1.80, 72. Klasse 1.80, 73. Klasse 1.80, 74. Klasse 1.80, 75. Klasse 1.80, 76. Klasse 1.80, 77. Klasse 1.80, 78. Klasse 1.80, 79. Klasse 1.80, 80. Klasse 1.80, 81. Klasse 1.80, 82. Klasse 1.80, 83. Klasse 1.80, 84. Klasse 1.80, 85. Klasse 1.80, 86. Klasse 1.80, 87. Klasse 1.80, 88. Klasse 1.80, 89. Klasse 1.80, 90. Klasse 1.80, 91. Klasse 1.80, 92. Klasse 1.80, 93. Klasse 1.80, 94. Klasse 1.80, 95. Klasse 1.80, 96. Klasse 1.80, 97. Klasse 1.80, 98. Klasse 1.80, 99. Klasse 1.80, 100. Klasse 1.80, 101. Klasse 1.80, 102. Klasse 1.80, 103. Klasse 1.80, 104. Klasse 1.80, 105. Klasse 1.80, 106. Klasse 1.80, 107. Klasse 1.80, 108. Klasse 1.80, 109. Klasse 1.80, 110. Klasse 1.80, 111. Klasse 1.80, 112. Klasse 1.80, 113. Klasse 1.80, 114. Klasse 1.80, 115. Klasse 1.80, 116. Klasse 1.80, 117. Klasse 1.80, 118. Klasse 1.80, 119. Klasse 1.80, 120. Klasse 1.80, 121. Klasse 1.80, 122. Klasse 1.80, 123. Klasse 1.80, 124. Klasse 1.80, 125. Klasse 1.80, 126. Klasse 1.80, 127. Klasse 1.80, 128. Klasse 1.80, 129. Klasse 1.80, 130. Klasse 1.80, 131. Klasse 1.80, 132. Klasse 1.80, 133. Klasse 1.80, 134. Klasse 1.80, 135. Klasse 1.80, 136. Klasse 1.80, 137. Klasse 1.80, 138. Klasse 1.80, 139. Klasse 1.80, 140. Klasse 1.80, 141. Klasse 1.80, 142. Klasse 1.80, 143. Klasse 1.80, 144. Klasse 1.80, 145. Klasse 1.80, 146. Klasse 1.80, 147. Klasse 1.80, 148. Klasse 1.80, 149. Klasse 1.80, 150. Klasse 1.80, 151. Klasse 1.80, 152. Klasse 1.80, 153. Klasse 1.80, 154. Klasse 1.80, 155. Klasse 1.80, 156. Klasse 1.80, 157. Klasse 1.80, 158. Klasse 1.80, 159. Klasse 1.80, 160. Klasse 1.80, 161. Klasse 1.80, 162. Klasse 1.80, 163. Klasse 1.80, 164. Klasse 1.80, 165. Klasse 1.80, 166. Klasse 1.80, 167. Klasse 1.80, 168. Klasse 1.80, 169. Klasse 1.80, 170. Klasse 1.80, 171. Klasse 1.80, 172. Klasse 1.80, 173. Klasse 1.80, 174. Klasse 1.80, 175. Klasse 1.80, 176. Klasse 1.80, 177. Klasse 1.80, 178. Klasse 1.80, 179. Klasse 1.80, 180. Klasse 1.80, 181. Klasse 1.80, 182. Klasse 1.80, 183. Klasse 1.80, 184. Klasse 1.80, 185. Klasse 1.80, 186. Klasse 1.80, 187. Klasse 1.80, 188. Klasse 1.80, 189. Klasse 1.80, 190. Klasse 1.80, 191. Klasse 1.80, 192. Klasse 1.80, 193. Klasse 1.80, 194. Klasse 1.80, 195. Klasse 1.80, 196. Klasse 1.80, 197. Klasse 1.80, 198. Klasse 1.80, 199. Klasse 1.80, 200. Klasse 1.80, 201. Klasse 1.80, 202. Klasse 1.80, 203. Klasse 1.80, 204. Klasse 1.80, 205. Klasse 1.80, 206. Klasse 1.80, 207. Klasse 1.80, 208. Klasse 1.80, 209. Klasse 1.80, 210. Klasse 1.80, 211. Klasse 1.80, 212. Klasse 1.80, 213. Klasse 1.80, 214. Klasse 1.80, 215. Klasse 1.80, 216. Klasse 1.80, 217. Klasse 1.80, 218. Klasse 1.80, 219. Klasse 1.80, 220. Klasse 1.80, 221. Klasse 1.80, 222. Klasse 1.80, 223. Klasse 1.80, 224. Klasse 1.80, 225. Klasse 1.80, 226. Klasse 1.80, 227. Klasse 1.80, 228. Klasse 1.80, 229. Klasse 1.80, 230. Klasse 1.80, 231. Klasse 1.80, 232. Klasse 1.80, 233. Klasse 1.80, 234. Klasse 1.80, 235. Klasse 1.80, 236. Klasse 1.80, 237. Klasse 1.80, 238. Klasse 1.80, 239. Klasse 1.80, 240. Klasse 1.80, 241. Klasse 1.80, 242. Klasse 1.80, 243. Klasse 1.80, 244. Klasse 1.80, 245. Klasse 1.80, 246. Klasse 1.80, 247. Klasse 1.80, 248. Klasse 1.80, 249. Klasse 1.80, 250. Klasse 1.80, 251. Klasse 1.80, 252. Klasse 1.80, 253. Klasse 1.80, 254. Klasse 1.80, 255. Klasse 1.80, 256. Klasse 1.80, 257. Klasse 1.80, 258. Klasse 1.80, 259. Klasse 1.80, 260. Klasse 1.80, 261. Klasse 1.80, 262. Klasse 1.80, 263. Klasse 1.80, 264. Klasse 1.80, 265. Klasse 1.80, 266. Klasse 1.80, 267. Klasse 1.80, 268. Klasse 1.80, 269. Klasse 1.80, 270. Klasse 1.80, 271. Klasse 1.80, 272. Klasse 1.80, 273. Klasse 1.80, 274. Klasse 1.80, 275. Klasse 1.80, 276. Klasse 1.80, 277. Klasse 1.80, 278. Klasse 1.80, 279. Klasse 1.80, 280. Klasse 1.80, 281. Klasse 1.80, 282. Klasse 1.80, 283. Klasse 1.80, 284. Klasse 1.80, 285. Klasse 1.80, 286. Klasse 1.80, 287. Klasse 1.80, 288. Klasse 1.80, 289. Klasse 1.80, 290. Klasse 1.80, 291. Klasse 1.80, 292. Klasse 1.80, 293. Klasse 1.80, 294. Klasse 1.80, 295. Klasse 1.80, 296. Klasse 1.80, 297. Klasse 1.80, 298. Klasse 1.80, 299. Klasse 1.80, 300. Klasse 1.80, 301. Klasse 1.80, 302. Klasse 1.80, 303. Klasse 1.80, 304. Klasse 1.80, 305. Klasse 1.80, 306. Klasse 1.80, 307. Klasse 1.80, 308. Klasse 1.80, 309. Klasse 1.80, 310. Klasse 1.80, 311. Klasse 1.80, 312. Klasse 1.80, 313. Klasse 1.80, 314. Klasse 1.80, 315. Klasse 1.80, 316. Klasse 1.80, 317. Klasse 1.80, 318. Klasse 1.80, 319. Klasse 1.80, 320. Klasse 1.80, 321. Klasse 1.80, 322. Klasse 1.80, 323. Klasse 1.80, 324. Klasse 1.80, 325. Klasse 1.80, 326. Klasse 1.80, 327. Klasse 1.80, 328. Klasse 1.80, 329. Klasse 1.80, 330. Klasse 1.80, 331. Klasse 1.80, 332. Klasse 1.80, 333. Klasse 1.80, 334. Klasse 1.80, 335. Klasse 1.80, 336. Klasse 1.80, 337. Klasse 1.80, 338. Klasse 1.80, 339. Klasse 1.80, 340. Klasse 1.80, 341. Klasse 1.80, 342. Klasse 1.80, 343. Klasse 1.80, 344. Klasse 1.80, 345. Klasse 1.80, 346. Klasse 1.80, 347. Klasse 1.80, 348. Klasse 1.80, 349. Klasse 1.80, 350. Klasse 1.80, 351. Klasse 1.80, 352. Klasse 1.80, 353. Klasse 1.80, 354. Klasse 1.80, 355. Klasse 1.80, 356. Klasse 1.80, 357. Klasse 1.80, 358. Klasse 1.80, 359. Klasse 1.80, 360. Klasse 1.80, 361. Klasse 1.80, 362. Klasse 1.80, 363. Klasse 1.80, 364. Klasse 1.80, 365. Klasse 1.80, 366. Klasse 1.80, 367. Klasse 1.80, 368. Klasse 1.80, 369. Klasse 1.80, 370. Klasse 1.80, 371. Klasse 1.80, 372. Klasse 1.80, 373. Klasse 1.80, 374. Klasse 1.80, 375. Klasse 1.80, 376. Klasse 1.80, 377. Klasse 1.80, 378. Klasse 1.80, 379. Klasse 1.80, 380. Klasse 1.80, 381. Klasse 1.80, 382. Klasse 1.80, 383. Klasse 1.80, 384. Klasse 1.80, 385. Klasse 1.80, 386. Klasse 1.80, 387. Klasse 1.80, 388. Klasse 1.80, 389. Klasse 1.80, 390. Klasse 1.80, 391. Klasse 1.80, 392. Klasse 1.80, 393. Klasse 1.80, 394. Klasse 1.80, 395. Klasse 1.80, 396. Klasse 1.80, 397. Klasse 1.80, 398. Klasse 1.80, 399. Klasse 1.80, 400. Klasse 1.80, 401. Klasse 1.80, 402. Klasse 1.80, 403. Klasse 1.80, 404. Klasse 1.80, 405. Klasse 1.80, 406. Klasse 1.80, 407. Klasse 1.80, 408. Klasse 1.80, 409. Klasse 1.80, 410. Klasse 1.80, 411. Klasse 1.80, 412. Klasse 1.80, 413. Klasse 1.80, 414. Klasse 1.80, 415. Klasse 1.80, 416. Klasse 1.80, 417. Klasse 1.80, 418. Klasse 1.80, 419. Klasse 1.80, 420. Klasse 1.80, 421. Klasse 1.80, 422. Klasse 1.80, 423. Klasse 1.80, 424. Klasse 1.80, 425. Klasse 1.80, 426. Klasse 1.80, 427. Klasse 1.80, 428. Klasse 1.80, 429. Klasse 1.80, 430. Klasse 1.80, 431. Klasse 1.80, 432. Klasse 1.80, 433. Klasse 1.80, 434. Klasse 1.80, 435. Klasse 1.80, 436. Klasse 1.80, 437. Klasse 1.80, 438. Klasse 1.80, 439. Klasse 1.80, 440. Klasse 1.80, 441. Klasse 1.80, 442. Klasse 1.80, 443. Klasse 1.80, 444. Klasse 1.80, 445. Klasse 1.80, 446. Klasse 1.80, 447. Klasse 1.80, 448. Klasse 1.80, 449. Klasse 1.80, 450. Klasse 1.80, 451. Klasse 1.80, 452. Klasse 1.80, 453. Klasse 1.80, 454. Klasse 1.80, 455. Klasse 1.80, 456. Klasse 1.80, 457. Klasse 1.80, 458. Klasse 1.80, 459. Klasse 1.80, 460. Klasse 1.80, 461. Klasse 1.80, 462. Klasse 1.80, 463. Klasse 1.80, 464. Klasse 1.80, 465. Klasse 1.80, 466. Klasse 1.80, 467. Klasse 1.80, 468. Klasse 1.80, 469. Klasse 1.80, 470. Klasse 1.80, 471. Klasse 1.80, 472. Klasse 1.80, 473. Klasse 1.80, 474. Klasse 1.80, 475. Klasse 1.80, 476. Klasse 1.80, 477. Klasse 1.80, 478. Klasse 1.80, 479. Klasse 1.80, 480. Klasse 1.80, 481. Klasse 1.80, 482. Klasse 1.80, 483. Klasse 1.80, 484. Klasse 1.80, 485. Klasse 1.80, 486. Klasse 1.80, 487. Klasse 1.80, 488. Klasse 1.80, 489. Klasse 1.80, 490. Klasse 1.80, 491. Klasse 1.80, 492. Klasse 1.80, 493. Klasse 1.80, 494. Klasse 1.80, 495. Klasse 1.80, 496. Klasse 1.80, 497. Klasse 1.80, 498. Klasse 1.80, 499. Klasse 1.80, 500. Klasse 1.80, 501. Klasse 1.80, 502. Klasse 1.80, 503. Klasse 1.80, 504. Klasse 1.80, 505. Klasse 1.80, 506. Klasse 1.80, 507. Klasse 1.80, 508. Klasse 1.80, 509. Klasse 1.80, 510. Klasse 1.80, 511. Klasse 1.80, 512. Klasse 1.80, 513. Klasse 1.80, 514. Klasse 1.80, 515. Klasse 1.80, 516. Klasse 1.80, 517. Klasse 1.80, 518. Klasse 1.80, 519. Klasse 1.80, 520. Klasse 1.80, 521. Klasse 1.80, 522. Klasse 1.80, 523. Klasse 1.80, 524. Klasse 1.80, 525. Klasse 1.80, 526. Klasse 1.80, 527. Klasse 1.80, 528. Klasse 1.80, 529. Klasse 1.80, 530. Klasse 1.80, 531. Klasse 1.80, 532. Klasse 1.80, 533. Klasse 1.80, 534. Klasse 1.80, 535. Klasse 1.80, 536. Klasse 1.80, 537. Klasse 1.80, 538. Klasse 1.80, 539. Klasse 1.80, 540. Klasse 1.80, 541. Klasse 1.80, 542. Klasse 1.80, 543. Klasse 1.80, 544. Klasse 1.80, 545. Klasse 1.80, 546. Klasse 1.80, 547. Klasse 1.80, 548. Klasse 1.80, 549. Klasse 1.80, 550. Klasse 1.80, 551. Klasse 1.80, 552. Klasse 1.80, 553. Klasse 1.80, 554. Klasse 1.80, 555. Klasse 1.80, 556. Klasse 1.80, 557. Klasse 1.80, 558. Klasse 1.80, 559. Klasse 1.80, 560. Klasse 1.80, 561. Klasse 1.80, 562. Klasse 1.80, 563. Klasse 1.80, 564. Klasse 1.80, 565. Klasse 1.80, 566. Klasse 1.80, 567. Klasse 1.80, 568. Klasse 1.80, 569. Klasse 1.80, 570. Klasse 1.80, 571. Klasse 1.80, 572. Klasse 1.80, 573. Klasse 1.80, 574. Klasse 1.80, 575. Klasse 1.80, 576. Klasse 1.80, 577. Klasse 1.80, 578. Klasse 1.80, 579. Klasse 1.80, 580. Klasse 1.80, 581. Klasse 1.80, 582. Klasse 1.80, 583. Klasse 1.80, 584. Klasse 1.80, 585. Klasse 1.80, 586. Klasse 1.80, 587. Klasse 1.80, 588. Klasse 1.80, 589. Klasse 1.80, 590. Klasse 1.80, 591. Klasse 1.80, 592. Klasse 1.80, 593. Klasse 1.80, 594. Klasse 1.80, 595. Klasse 1.80, 596. Klasse 1.80, 597. Klasse 1.80, 598. Klasse 1.80, 599. Klasse 1.80, 600. Klasse 1.80, 601. Klasse 1.80, 602. Klasse 1.80, 603. Klasse 1.80, 604. Klasse 1.80, 605. Klasse 1.80, 606. Klasse 1.80, 607. Klasse 1.80, 608. Klasse 1.80, 609. Klasse 1.80, 610. Klasse 1.80, 611. Klasse 1.80, 612. Klasse 1.80, 613. Klasse 1.80, 614. Klasse 1.80, 615. Klasse 1.80, 616. Klasse 1.80, 617. Klasse 1.80, 618. Klasse 1.80, 619. Klasse 1.80, 620. Klasse 1.80, 621. Klasse 1.80, 622. Klasse 1.80, 623. Klasse 1.80, 624. Klasse 1.80, 625. Klasse 1.80, 626. Klasse 1.80, 627. Klasse 1.80, 628. Klasse 1.80, 629. Klasse 1.80, 630. Klasse 1.80, 631. Klasse 1.80, 632. Klasse 1.80, 633. Klasse 1.80, 634. Klasse 1.80, 635. Klasse 1.80, 636. Klasse 1.80, 637. Klasse 1.80,



Gouard & Söller mann / Telefon 444.
Fiskale Friedrichstraße 2.
Spezialgeschäft für Lederwaren.
 eine gediegene

Guert
Daniel Hermann

gibt, haben Katastrophen im Gefolge. Vornehmlich
die Kleiderfälle. Ich mache immer einen großen
Hugen um meinen Schneider, wenn ich ihn auf der
Straße von weitem kommen sehe. Nicht etwa, als
wenn ich ihm etwas schuldig wäre, o nein! Aber
er könnte mich zur Anschaffung eines neuen An-
zuges einladen. Ich müßte dann meinen Kontur
annehmen. Das müßte ich gern vermeiden. Darum
meine Schneiderlein. Sie sind menschlich berechnlich
und entzifferbar, lieben Freunde. Ich bitte euch,
nicht das zu glauben.

Wenn du noch einen Antrag hast,
so danke Gott und sei zufrieden.
nicht allein auf dem Erdenrund
ist dieses hohe Glück beschieden.

Es mancher geht des Wegs daher
in Hofen, die vorn durchgeschliffen,
die viel gestickt, gepolst, genäht,
und trotzdem vielfach eingerissen.

Manch einem fällt der Balletot
die Schönlage in milder Gäle —
doch wenn der Winter mal vorbey,
der Hummel dann den Mann behält!

Ist dann die Mark gasifiziert,
daß man sich kann was neues kaufen?
Wenn nicht, muß man im Waldweg
verschämt durch Hochmans Gassen laufen.

O, haben wir es weit gebracht!
Wie spielt die Welt mit uns Theater!
Wann endet diese Trauerzeit?
So seufzt ein Kinderreicher Vater,
als welcher sich empfiehlt
Euer
Dietrichmann.

Turnen, Spiel und Sport.

Fußball.

Vorschau zum 12. November.

Morgen ist Hochbetrieb auf der ganzen Front. Die Spiele des

Sonnens.

Nach:

M. S. S. Linden - Union Gelsenkirchen. Die Gelsenkirchener Union muß sich dem Märktischen Fußballverein Linden stellen. Die Gäste, die anfangs viel vom Pech verfolgt war und auch manchmal nach der unangenehmen Seite entwichen, scheint jedoch heute die Höhe ihres alten Könnens erreicht zu haben. Die beiden Mannschaften verfolgen das gleiche Spielziel, sie spielen ziemlich flach und pflegen besonders das Pass- und Kombinationspiel. Union verfügt über einen guten Sturm, der ganz besonders in seinen Flanken gefährlich ist, im letzten Spiel gegen Bochum 48 kam dies fast zum Ausdruck. Die beiden Hintermannschaften dürften gleich sein, doch der Haken liegt bei der Stürmerreihe des M. S. S. Und besteht sie morgen nicht zu schießen, so geht das Spiel verloren.

S. f. S. Dortmund - Ruer 07. Der Tabellenführer der Ruhrgebietsliga, der Verein für Bewegungsspiele Dortmund, hat morgen in der Stadionsbahn Ruer 07 zum Gegner. Dem letzten Spiel der Dortmund gegen Essen 99 nach zu urteilen, scheint eine Verbesserung eingetreten zu sein. Und zumal auf eigenem Platz wissen die Dortmund ihre ganze Energie zusammenzunehmen. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß die Bewegungsspieler den Gästen einen Punkt abhandeln.

Sp. 07 Gelsenkirchen - Rangendreer 04. In Gelsenkirchen ist es nie leicht gewesen, zu liegen, und das mögen sich auch die morgigen Gäste gefast nicht lassen. Bei ihrem letzten Spiel zeigten die 07er in Dortmund gegen 95 recht gutes Können und erweckten den Anschein, als ob die Mannschaft sich wieder in aufwärtssteigender Kurve befindet. Eine Voraussage ist hier umso schwerer, da die Rangendreer eine Ueberzahlmannschaft sind.

Altenania Dortmund - Bochum 48. Bochum 48 steht bei den Dortmund Altenanen. Die Stürmerreihe der Dortmund kann hier beweisen, ob eine Formverbesserung eingetreten ist. Gegen die nachhaltig arbeitende Abwehrreihe und die Verteidigung der Bochumer wird sie einen nicht leichten Stand haben. Der Gast hingegen wird gegen die Hintermannschaft seines Gegners gleichfalls sein ganzes Maß an Schnelligkeit und Fähigkeit ins Gewicht werfen müssen, wenn er Erfolg erzielen will. Vor allen Dingen muß die 48er-Mannschaft in einer anderen Verfassung nach Dortmund fahren, als wie nach Union Gelsenkirchen. Trifft das zu, so erwarten wir nach schwerem Kampf einen Sieg der Gelsen.

Ruer-Erie - Dortmund 08. Die 08er aus Dortmund werden in Erie keine Vorbeeren ernten können.

In der

Reisliga des Hellwegkreises

finden folgende Spiele statt:

Witten 02 - Sp. S. Harpen. Witten 02 zeigte am vergangenen Sonntag gegen Germania Bochum ein ganz hervorragendes Können. Demnach zu urteilen, fragt man sich nur, wie hoch der Witterer Sieg morgen ausfällt.

Sp. 01 Dahlhausen - Witten 02. Witten 02 hat morgen einen überaus schweren Kampf zu bestehen. Die Dahlhäuser werden trotz des eigenen Platzes einen beachtenswerten Gegner treffen, denn die Witterer haben immer großen Eifer mitgebracht, mit welchem sie stets alle Spiele offen zu gestalten suchten. Die Dahlhäuser haben eine starke Mannschaft herausgebracht, die sich auf dem eingetragenen Platz wohl kaum schlagen lassen wird. Wir vermuten, daß Dahlhausen das bessere Ende für sich haben wird, im günstigsten Falle könnte Witten ein Unentschieden zustande bringen.

Werne - S. f. S. Gelsenkirchen. Gelsenkirchen ist Gast des Werne S. f. S. Wenn die Gäste spielen, wie sie es in den letzten Meisterschaftsspielen getan haben, werden sie wohl beide Punkte behalten.

Sp. S. Gattungen - Preußen 07 Bochum. Beide Mannschaften dürften wohl als gleichwertig anzusehen sein. Vor allen Dingen muß Preußens Sturm besser zusammenarbeiten und schießen. Was nützt schließlich gute Einzelkräfte, wenn ihnen der fehlende Torhüter fehlt. Wir betrachten das Spiel als offen.

Preußen Königsheide - 1. S. G. 06 Bochum. Wenn nicht alles trügt, müßten die Bochumer die beiden Punkte holen. So wenigstens nach dem letzten Spiel zu urteilen, das Preußen Königsheide gegen Laer mit 9:3 verlor.

Wing-Baer - Laer 87. Zwei typische Mannschaften treten hier in die Schranken. Der eigene Boden könnte vielleicht den Wing-Baer Turnern einen kleinen Vorteil bringen. Allerdings muß man auch darauf gefast sein, daß die gute Verteidigung der Laerer dafür sorgt, daß überhaupt kein Tor fällt. Wir rechnen mit einem Unentschieden.

Wessalia Bochum - Germania Bochum. Wessalia ist eine alte Mannschaft, die durch ihren Meistertitel alles über den Haufen wirft. Die Germania-Mannschaft hat ein schweres Spiel hinter sich, ob sich die Elf schon davon wieder erholt hat? Andererseits hat sie in Bezug auf Können gegenüber dem Gegner einen wesentlichen Vorteil, der im Verein mit regem Eifer zum Siege verhelfen könnte. Nun aber noch der kleine Haken! Der Kampf zweier Lokalrivalen ist stets eine unheimliche Sache gewesen! Wir lassen den Ausgang offen.

1. Klasse.

In dieser Klasse finden folgende Spiele statt:

Gruppe A.
Steele 03 - Oberhagen.
Kupferberg - 09 Königsheide.
Langenberg - Herbe.

Gruppe B.
Bochum-Chrenfeld - Gerthe.
09 Weimar - 07 Rangendreer.
Bommern - Witten 07.

Westdeutschland - Mitteldeutschland.

In Hannover treffen sich die Repräsentanten beider Verbände im Fußballturnierspiel um den vom früheren Kronprinzen gestifteten Pokal.

Die Aufstellungen sind:

West: Borne (Rön 30), Binde (08 Duisb.), Riff (Düsseldorf 99), Pohl (Arminia Bielefeld), Egeen (Turu Düsseldorf), Pohl (Rön 99), Gärten (S. f. S. Rön), Bilde (Turu Düsseldorf), Binde (S. f. S. Rön), Klaus-Döhler (Bielefeld), Biele (Duisburger Sp. S.), Erjas: Bollbrecht, Hage (Eiserne Turnerbund).

Mittel: Kloppe (Dorussia Halle), Schumann (Wader Halle), Dreßler (Ring Dresden), Gärner (Wader Halle), Eby (S. f. S. Leipzig), Wittig (Chemnitz), Reip (GutsMuths), Reßmann (Dresden), Schmidt (Spielvereinig.), Paulsen und Hansi (S. f. S. Leipzig).

Mitteldeutschland probiert vermutlich eine Neuaufstellung aus. Trotzdem ist die Mannschaft ein schwerer Gegner. Die besten Leute sind Eby und Paulsen. Die westdeutsche Elf dürfte allen bekannt sein. Ist sie bei der Sache und kämpft wie in Holland, müßte sie auch morgen das Spiel entscheiden. Das Gesamtverhältnis in den bisherigen Spielen West gegen Mittel ist 6:1 für Mittel.

Aus aller Welt.

„Mittlerer Tod“ zweier alter Brüder. In dem Orte Eßeln im holländischen Kreise Storkman hat man die beiden Brüder Dreus, zwei Männer im Alter von 82 und 79 Jahren, tot vor dem Ofen in ihrem Häuschen stehend, aufgefunden. Die Ursache des Todes der beiden Alten, die ganz zurückgezogen lebten, ist in ein Geheimnis gehüllt. Eine Gerichtscommission hat keine bestimmte Ursache feststellen können. Die Leichen werden nunmehr in Dordrecht beigesetzt werden. Bei Durchsicht der Wohnung fand man in einem Bett verstreut 41 goldene Bräutigamsringe, die heute einen Wert von über einer halben Million haben. Eine Summe Geldes, welche die Brüder aus dem Verkauf eines Schreines einige Tage vor ihrem Tode von einem Händler erhalten hätten, konnte nicht gefunden werden, es war auch nicht auf der Sparschasse aufgefunden.

Groß-London Einwohnerzahl. Wie uns ein Londoner Mitarbeiter mitteilt, wurden jetzt die amtlichen Listen von der Volkszählung für die Grafschaft London veröffentlicht. Demnach hat die Hauptstadt des britischen Reiches 7 480 201 Einwohner. Das Gebiet, das als „Greater London“ bezeichnet wird, hat im letzten Jahrzehnt seine Einwohnerzahl mit über einer halben Million vermehrt. In der Grafschaft selbst, die aus der Stadt und 28 kleinen Gemeinden besteht, ist die Bevölkerungszahl 4 480 523, was eine sehr erhebliche Verminderung bedeutet, deren Grund wohl darin zu suchen ist, daß die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ihre Wohnstätte fernab der Arbeitsstätte möglichst im nahen Grünen sucht. Die „City“, wie bekanntlich das Geschäftsviertel in London heißt, ist ungewöhnlich dünn bevölkert, da dort noch viele Leute arbeiten, aber nur die wenigsten schlafen. In der Grafschaft selbst überwiegen bei weitem die Frauen, nämlich mit 3 412 265 Seelen. Das bedeutet, daß 1165 Frauen auf 1000 Männer kommen (gegenüber 1126 vor zehn Jahren). Rund 26 000 Witwen sind darunter. Von diesen befinden sich über 11 000 in noch jugendlichem Alter (zwischen 20 und 30 Jahren); und fast

alle diese jüngeren Witwen haben ihren Mann im Kriege verloren.

Ein technisches Riesenerfolg in Amerika. Karl Junger berichtet von einem in Nordamerika geplanten technischen Riesenerfolg, das selbst den Panamakanal in den Schatten stellen soll. Man beabsichtigt, den St. Lorenzo-Strom für tiefgehende Seebahnen schiffbar zu machen. Der Lorenzo-Strom verbindet bekanntlich den Ontariosee mit dem Atlantischen Ozean; der Ontariosee ist seinerseits mit dem Erie-See durch den Niagara-Fall verbunden, der natürlich als „Verkehrshindernis“ anzusehen ist; doch ist dieses Hindernis bereits durch den Wellenkanal überwunden. Ebenso ist der Erie-See mit dem Michigan-See verbunden, an dessen Ufern Chicago liegt. Der St. Lorenzo-Strom fließt einen Weg von 1000 Meilen, aber von dieser Entfernung sind kaum 350 Meilen Fluß, der Rest ist der Golf von Saint Lorenzo, der sich als offenes Meer bis nach Quebec, der Hauptstadt Kanadas, zieht. Tiefgehende Seebahnen können von hier leicht bis zum Stromausfluß liegenden Montreal gelangen, es bleiben daher nur 183 Meilen bis zum Ontariosee zu überwinden; hier müßten Dämme und Schleusen gebaut und Seitenkanäle gezogen werden, um die Stromschnellen und sonstigen Hindernisse der Schifffahrt für große Frachtschiffe zu beseitigen. Die Arbeiten werden mindestens sieben Jahre in Anspruch nehmen und gegen 300 Millionen Dollar kosten. Wenn das Werk aber vollendet ist, ist Chicago Meereshafen und das bedeutet eine wirtschaftliche Umwälzung, da Chicago ja der Mittelpunkt des amerikanischen Getreidehandels ist.

Gottesdienst-Ordnung

Sonntag, den 12. November 1922.

Sammlung für das Evang. Versorgungshaus in Soest.

Bochum. Christuskirche. 8 Uhr: Pastor Bochum. 9 1/2 Uhr: Pastor Klose. Kindergottesdienst 11 1/2 Uhr: Pastor Schürmann. Rau-Runde 3 Uhr: Pastor Klose. Wochenandacht Donnerstag 5 Uhr: Pastor Klose. - Lutherische Kirche. 9 1/2 Uhr: Pastor Schmidt. Kindergottesdienst 11 Uhr: Pastor Schmidt. - Pauluskirche. 9 1/2 Uhr: Pastor Klose. 5 1/2 Uhr: Pastor Klose. - Friedenskirche. 9 1/2 Uhr: Pastor Winnacker. Kindergottesdienst 11 Uhr: Pastor Winnacker. - Johanneskirche. Kindergottesdienst 11 1/2 Uhr: Pastor Bochum. - Krankenhauskirche. 9 1/2 Uhr: Pastor Klose.

Bochum. (6. Pfarrbezirk, Döbergr. 43.) 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
Bochum. 7. Pfarrbezirk. Sonntag 11 1/2 Uhr: Männerverein. Besichtigung der Bergwerke. 4 Uhr: Jugendgruppe. Unterhaltungsabend (Kundenheim). 8 Uhr: Männerabend (Jugendheim). Montag 8 Uhr: Ber. Frauen- und Jungfrauenchor (Lutherische). Mittwoch 4 Uhr: Sanderbeinachtigung der Frauenhilfe (Gastwirtschaft 222). Donnerstag 8 Uhr: Vorbereitung (Lutherische). Freitag 8 Uhr: Kirchchor (Lutherische).

Weselerkirche. Sonntag 8 1/2 Uhr: Beretschhaus. Pauluskirche. Freitag 8 1/2 Uhr: Beretschhaus. Lutherische. Freitag 8 1/2 Uhr: Friedenskirche. Montag 8 1/2 Uhr.

Bereine und Versammlungen.
Evangel. Junglings- und Männerverein „Wartburg-Bochum“. Sonntag vorm. 9 Uhr: Jugendgottesdienst (Pauluskirche). 2 Uhr: Weibkreuz-Mittagsversammlung. 5 1/2 Uhr: Familienbibelstunde. Freitag 8 1/2 Uhr: Jungen 6 b. Abend.

Bochum-Hamm. Kirche. 8 1/2 Uhr: Pastor Dreher. 10 Uhr: Jahresfest des Pfaffenkreises. Pastor Kraemer-Weimar. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor Gerth. 2 Uhr: Taufen: Pastor Gerth. - Kirch. a. l. Sonntag 11 Uhr: Waderausgabe. Dienstag 7 1/2 Uhr: Bibelstunde. - Kleinfriedrichschule. Mittwoch 10 Uhr: Pastor Dreher. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor S. h. d. r. Dienstag 8 Uhr: Bibelstunde. Bereine Frauenverein: Mittwoch 3 Uhr: Arbeitsstunde. Junglings- und Männerverein: Sonntag 3 Uhr: Versammlung. Montag und Donnerstag 5 1/2 Uhr: Turnen. Sonntag 11 Uhr: Pönnen. Dienstag 7 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Sams. a. 6 Uhr: Sport. Jungfrauenverein 1 und 2: Sonntag 3 Uhr: Versammlung. Kirchchor 1: Donnerstag 8 Uhr: Chorprobe. Kirchchor 2: Mittwoch 8 Uhr: Chorprobe. Kirch. Stadtmisshoberein (Oberb.): Sonntag und Donnerstag: Bibelstunde. Kirch. Pfaffenkreuzverein: Sonntag 5 Uhr: Versammlung (Kleinfriedrichschule von der Redefest. 57).

Gottfried-Niemts. 8 1/2 Uhr: Pastor Mähge. 10 Uhr: Pastor Pöhlmann. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor.

Der Anspruch auf die kostenfreie Unfallunterstützung

erklärt, wenn die Bezugsgeber nicht bis zum 12. des Monats bezahlt sind. Die Voten sind angewiesen, die Gelder bis zu diesem Zeitpunkt einzuziehen.

Wir bitten, die Bezugsgebühren möglichst beim erstmaligen Vorzeigen der Quittung und nur gegen Auszahlung derselben zu entrichten.

Geschäftsstelle des Märktischen Sprechers.

Mähge. 12 Uhr: Tauffunde. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. - Pastor Mähge. Freitag 8 1/2 Uhr: Vorbereitung. - Vereine. Junglings-Verein: Sonntag 5 Uhr: Versammlung. Montag 6 Uhr: Turnen. Dienstag 7 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Studiengruppe. Jungfrauen-Verein 1: Sonntag 3 Uhr: Versammlung. Freitag 8 1/2 Uhr: Singen. Jungfrauen-Verein 2: Sonntag 3 1/2 Uhr: Versammlung. Kirchchor: Mittwoch 8 1/2 Uhr: Kreuz-Verein: Sonntag 4 Uhr und Freitag 8 1/2 Uhr.

Weselerkirche. Montag 10 Uhr: Pastor Klose. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Im Waderausgabe: Sonntag 3 Uhr: Jugendbund. 4 Uhr: Gemeinsschaftsstunde. 5 Uhr: Verein junger Mädchen. Montag 8 1/2 Uhr: Kirchchor. Dienstag 8 1/2 Uhr: Kirchchor. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag 8 1/2 Uhr: Vorbereitung. Freitag 8 1/2 Uhr: Pastor Klose. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. 12 Uhr: Taufen. 2 1/2 Uhr: Junglings-Verein. Mittwoch 4 Uhr: Frauen-Verein. Donnerstag 8 1/2 Uhr: Frauenchor.

Weimar. Sonntag 8 1/2 Uhr: Festgottesdienst. Pastor Gehr. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Jugendsonntag) Pastor Sassenberg. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 12 Uhr: Kirchentausen.

Weimar-Nord. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst: Pastor. Diederhoff. 10 1/2 Uhr: Taufen. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Gerthe. 10 Uhr: Pastor. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 12 Uhr: Taufen. 2 Uhr: Junglings-Verein. 4 Uhr: Jungfrauen-Verein. Montag 8 1/2 Uhr: Kirchchor. Dienstag 7 1/2 Uhr: Gemeinsschaftsstunde. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Pönnenchor. Donnerstag 3 1/2 Uhr: Frauenhilfe. Freitag 6 1/2 Uhr: Vorbereitung für den Kindergottesdienst.

Bereine d. Friedenskirche. Vorm. 8 1/2 Uhr: Pastor. 10 Uhr: Pastor. 11 Uhr: Pastor. 12 Uhr: Pastor. 13 Uhr: Pastor. 14 Uhr: Pastor. 15 Uhr: Pastor. 16 Uhr: Pastor. 17 Uhr: Pastor. 18 Uhr: Pastor. 19 Uhr: Pastor. 20 Uhr: Pastor. 21 Uhr: Pastor. 22 Uhr: Pastor. 23 Uhr: Pastor. 24 Uhr: Pastor. 25 Uhr: Pastor. 26 Uhr: Pastor. 27 Uhr: Pastor. 28 Uhr: Pastor. 29 Uhr: Pastor. 30 Uhr: Pastor. 31 Uhr: Pastor. 32 Uhr: Pastor. 33 Uhr: Pastor. 34 Uhr: Pastor. 35 Uhr: Pastor. 36 Uhr: Pastor. 37 Uhr: Pastor. 38 Uhr: Pastor. 39 Uhr: Pastor. 40 Uhr: Pastor. 41 Uhr: Pastor. 42 Uhr: Pastor. 43 Uhr: Pastor. 44 Uhr: Pastor. 45 Uhr: Pastor. 46 Uhr: Pastor. 47 Uhr: Pastor. 48 Uhr: Pastor. 49 Uhr: Pastor. 50 Uhr: Pastor. 51 Uhr: Pastor. 52 Uhr: Pastor. 53 Uhr: Pastor. 54 Uhr: Pastor. 55 Uhr: Pastor. 56 Uhr: Pastor. 57 Uhr: Pastor. 58 Uhr: Pastor. 59 Uhr: Pastor. 60 Uhr: Pastor. 61 Uhr: Pastor. 62 Uhr: Pastor. 63 Uhr: Pastor. 64 Uhr: Pastor. 65 Uhr: Pastor. 66 Uhr: Pastor. 67 Uhr: Pastor. 68 Uhr: Pastor. 69 Uhr: Pastor. 70 Uhr: Pastor. 71 Uhr: Pastor. 72 Uhr: Pastor. 73 Uhr: Pastor. 74 Uhr: Pastor. 75 Uhr: Pastor. 76 Uhr: Pastor. 77 Uhr: Pastor. 78 Uhr: Pastor. 79 Uhr: Pastor. 80 Uhr: Pastor. 81 Uhr: Pastor. 82 Uhr: Pastor. 83 Uhr: Pastor. 84 Uhr: Pastor. 85 Uhr: Pastor. 86 Uhr: Pastor. 87 Uhr: Pastor. 88 Uhr: Pastor. 89 Uhr: Pastor. 90 Uhr: Pastor. 91 Uhr: Pastor. 92 Uhr: Pastor. 93 Uhr: Pastor. 94 Uhr: Pastor. 95 Uhr: Pastor. 96 Uhr: Pastor. 97 Uhr: Pastor. 98 Uhr: Pastor. 99 Uhr: Pastor. 100 Uhr: Pastor. 101 Uhr: Pastor. 102 Uhr: Pastor. 103 Uhr: Pastor. 104 Uhr: Pastor. 105 Uhr: Pastor. 106 Uhr: Pastor. 107 Uhr: Pastor. 108 Uhr: Pastor. 109 Uhr: Pastor. 110 Uhr: Pastor. 111 Uhr: Pastor. 112 Uhr: Pastor. 113 Uhr: Pastor. 114 Uhr: Pastor. 115 Uhr: Pastor. 116 Uhr: Pastor. 117 Uhr: Pastor. 118 Uhr: Pastor. 119 Uhr: Pastor. 120 Uhr: Pastor. 121 Uhr: Pastor. 122 Uhr: Pastor. 123 Uhr: Pastor. 124 Uhr: Pastor. 125 Uhr: Pastor. 126 Uhr: Pastor. 127 Uhr: Pastor. 128 Uhr: Pastor. 129 Uhr: Pastor. 130 Uhr: Pastor. 131 Uhr: Pastor. 132 Uhr: Pastor. 133 Uhr: Pastor. 134 Uhr: Pastor. 135 Uhr: Pastor. 136 Uhr: Pastor. 137 Uhr: Pastor. 138 Uhr: Pastor. 139 Uhr: Pastor. 140 Uhr: Pastor. 141 Uhr: Pastor. 142 Uhr: Pastor. 143 Uhr: Pastor. 144 Uhr: Pastor. 145 Uhr: Pastor. 146 Uhr: Pastor. 147 Uhr: Pastor. 148 Uhr: Pastor. 149 Uhr: Pastor. 150 Uhr: Pastor. 151 Uhr: Pastor. 152 Uhr: Pastor. 153 Uhr: Pastor. 154 Uhr: Pastor. 155 Uhr: Pastor. 156 Uhr: Pastor. 157 Uhr: Pastor. 158 Uhr: Pastor. 159 Uhr: Pastor. 160 Uhr: Pastor. 161 Uhr: Pastor. 162 Uhr: Pastor. 163 Uhr: Pastor. 164 Uhr: Pastor. 165 Uhr: Pastor. 166 Uhr: Pastor. 167 Uhr: Pastor. 168 Uhr: Pastor. 169 Uhr: Pastor. 170 Uhr: Pastor. 171 Uhr: Pastor. 172 Uhr: Pastor. 173 Uhr: Pastor. 174 Uhr: Pastor. 175 Uhr: Pastor. 176 Uhr: Pastor. 177 Uhr: Pastor. 178 Uhr: Pastor. 179 Uhr: Pastor. 180 Uhr: Pastor. 181 Uhr: Pastor. 182 Uhr: Pastor. 183 Uhr: Pastor. 184 Uhr: Pastor. 185 Uhr: Pastor. 186 Uhr: Pastor. 187 Uhr: Pastor. 188 Uhr: Pastor. 189 Uhr: Pastor. 190 Uhr: Pastor. 191 Uhr: Pastor. 192 Uhr: Pastor. 193 Uhr: Pastor. 194 Uhr: Pastor. 195 Uhr: Pastor. 196 Uhr: Pastor. 197 Uhr: Pastor. 198 Uhr: Pastor. 199 Uhr: Pastor. 200 Uhr: Pastor. 201 Uhr: Pastor. 202 Uhr: Pastor. 203 Uhr: Pastor. 204 Uhr: Pastor. 205 Uhr: Pastor. 206 Uhr: Pastor. 207 Uhr: Pastor. 208 Uhr: Pastor. 209 Uhr: Pastor. 210 Uhr: Pastor. 211 Uhr: Pastor. 212 Uhr: Pastor. 213 Uhr: Pastor. 214 Uhr: Pastor. 215 Uhr: Pastor. 216 Uhr: Pastor. 217 Uhr: Pastor. 218 Uhr: Pastor. 219 Uhr: Pastor. 220 Uhr: Pastor. 221 Uhr: Pastor. 222 Uhr: Pastor. 223 Uhr: Pastor. 224 Uhr: Pastor. 225 Uhr: Pastor. 226 Uhr: Pastor. 227 Uhr: Pastor. 228 Uhr: Pastor. 229 Uhr: Pastor. 230 Uhr: Pastor. 231 Uhr: Pastor. 232 Uhr: Pastor. 233 Uhr: Pastor. 234 Uhr: Pastor. 235 Uhr: Pastor. 236 Uhr: Pastor. 237 Uhr: Pastor. 238 Uhr: Pastor. 239 Uhr: Pastor. 240 Uhr: Pastor. 241 Uhr: Pastor. 242 Uhr: Pastor. 243 Uhr: Pastor. 244 Uhr: Pastor. 245 Uhr: Pastor. 246 Uhr: Pastor. 247 Uhr: Pastor. 248 Uhr: Pastor. 249 Uhr: Pastor. 250 Uhr: Pastor. 251 Uhr: Pastor. 252 Uhr: Pastor. 253 Uhr: Pastor. 254 Uhr: Pastor. 255 Uhr: Pastor. 256 Uhr: Pastor. 257 Uhr: Pastor. 258 Uhr: Pastor. 259 Uhr: Pastor. 260 Uhr: Pastor. 261 Uhr: Pastor. 262 Uhr: Pastor. 263 Uhr: Pastor. 264 Uhr: Pastor. 265 Uhr: Pastor. 266 Uhr: Pastor. 267 Uhr: Pastor. 268 Uhr: Pastor. 269 Uhr: Pastor. 270 Uhr: Pastor. 271 Uhr: Pastor. 272 Uhr: Pastor. 273 Uhr: Pastor. 274 Uhr: Pastor. 275 Uhr: Pastor. 276 Uhr: Pastor. 277 Uhr: Pastor. 278 Uhr: Pastor. 279 Uhr: Pastor. 280 Uhr: Pastor. 281 Uhr: Pastor. 282 Uhr: Pastor. 283 Uhr: Pastor. 284 Uhr: Pastor. 285 Uhr: Pastor. 286 Uhr: Pastor. 287 Uhr: Pastor. 288 Uhr: Pastor. 289 Uhr: Pastor. 290 Uhr: Pastor. 291 Uhr: Pastor. 292 Uhr: Pastor. 293 Uhr: Pastor. 294 Uhr: Pastor. 295 Uhr: Pastor. 296 Uhr: Pastor. 297 Uhr: Pastor. 298 Uhr: Pastor. 299 Uhr: Pastor. 300 Uhr: Pastor. 301 Uhr: Pastor. 302 Uhr: Pastor. 303 Uhr: Pastor. 304 Uhr: Pastor. 305 Uhr: Pastor. 306 Uhr: Pastor. 307 Uhr: Pastor. 308 Uhr: Pastor. 309 Uhr: Pastor. 310 Uhr: Pastor. 311 Uhr: Pastor. 312 Uhr: Pastor. 313 Uhr: Pastor. 314 Uhr: Pastor. 315 Uhr: Pastor. 316 Uhr: Pastor. 317 Uhr: Pastor. 318 Uhr: Pastor. 319 Uhr: Pastor. 320 Uhr: Pastor. 321 Uhr: Pastor. 322 Uhr: Pastor. 323 Uhr: Pastor. 324 Uhr: Pastor. 325 Uhr: Pastor. 326 Uhr: Pastor. 327 Uhr: Pastor. 328 Uhr: Pastor. 329 Uhr: Pastor. 330 Uhr: Pastor. 331 Uhr: Pastor. 332 Uhr: Pastor. 333 Uhr: Pastor. 334 Uhr: Pastor. 335 Uhr: Pastor. 336 Uhr: Pastor. 337 Uhr: Pastor. 338 Uhr: Pastor. 339 Uhr: Pastor. 340 Uhr: Pastor. 341 Uhr: Pastor. 342 Uhr: Pastor. 343 Uhr: Pastor. 344 Uhr: Pastor. 345 Uhr: Pastor. 346 Uhr: Pastor. 347 Uhr: Pastor. 348 Uhr: Pastor. 349 Uhr: Pastor. 350 Uhr: Pastor. 351 Uhr: Pastor. 352 Uhr: Pastor. 353 Uhr: Pastor. 354 Uhr: Pastor. 355 Uhr: Pastor. 356 Uhr: Pastor. 357 Uhr: Pastor. 358 Uhr: Pastor. 359 Uhr: Pastor. 360 Uhr: Pastor. 361 Uhr: Pastor. 362 Uhr: Pastor. 363 Uhr: Pastor. 364 Uhr: Pastor. 365 Uhr: Pastor. 366 Uhr: Pastor. 367 Uhr: Pastor. 368 Uhr: Pastor. 369 Uhr: Pastor. 370 Uhr: Pastor. 371 Uhr: Pastor. 372 Uhr: Pastor. 373 Uhr: Pastor. 374 Uhr: Pastor. 375 Uhr: Pastor. 376 Uhr: Pastor. 377 Uhr: Pastor. 378 Uhr: Pastor. 379 Uhr: Pastor. 380 Uhr: Pastor. 381 Uhr: Pastor. 382 Uhr: Pastor. 383 Uhr: Pastor. 384 Uhr: Pastor. 385 Uhr: Pastor. 386 Uhr: Pastor. 387 Uhr: Pastor. 388 Uhr: Pastor. 389 Uhr: Pastor. 390 Uhr: Pastor. 391 Uhr: Pastor. 392 Uhr: Pastor. 393 Uhr: Pastor. 394 Uhr: Pastor. 395 Uhr: Pastor. 396 Uhr: Pastor. 397 Uhr: Pastor. 398 Uhr: Pastor. 399 Uhr: Pastor. 400 Uhr: Pastor. 401 Uhr: Pastor. 402 Uhr: Pastor. 403 Uhr: Pastor. 404 Uhr: Pastor. 405 Uhr: Pastor. 406 Uhr: Pastor. 407 Uhr: Pastor. 408 Uhr: Pastor. 409 Uhr: Pastor. 410 Uhr: Pastor. 411 Uhr: Pastor. 412 Uhr: Pastor. 413 Uhr: Pastor. 414 Uhr: Pastor. 415 Uhr: Pastor. 416 Uhr: Pastor. 417 Uhr: Pastor. 418 Uhr: Pastor. 419 Uhr: Pastor. 420 Uhr: Pastor. 421 Uhr: Pastor. 422 Uhr: Pastor. 423 Uhr: Pastor. 424 Uhr: Pastor. 425 Uhr: Pastor. 426 Uhr: Pastor. 427 Uhr: Pastor. 428 Uhr: Pastor. 429 Uhr: Pastor. 430 Uhr: Pastor. 431 Uhr: Pastor. 432 Uhr: Pastor. 433 Uhr: Pastor. 434 Uhr: Pastor. 435 Uhr: Pastor. 436 Uhr: Pastor. 437 Uhr: Pastor. 438 Uhr: Pastor. 439 Uhr: Pastor. 440 Uhr: Pastor. 441 Uhr: Pastor. 442 Uhr: Pastor. 443 Uhr: Pastor. 444 Uhr: Pastor. 445 Uhr: Pastor. 446 Uhr: Pastor. 447 Uhr: Pastor. 448 Uhr: Pastor. 449 Uhr: Pastor. 450 Uhr: Pastor. 451 Uhr: Pastor. 452 Uhr: Pastor. 453 Uhr: Pastor. 454 Uhr: Pastor. 455 Uhr: Pastor. 456 Uhr: Pastor. 457 Uhr: Pastor. 458 Uhr: Pastor. 459 Uhr: Pastor. 460 Uhr: Pastor. 461 Uhr: Pastor. 462 Uhr: Pastor. 463 Uhr: Pastor. 464 Uhr: Pastor. 465 Uhr: Pastor. 466 Uhr: Pastor. 467 Uhr: Pastor. 468 Uhr: Pastor. 469 Uhr: Pastor. 470 Uhr: Pastor. 471 Uhr: Pastor. 472 Uhr: Pastor. 473 Uhr: Pastor. 474 Uhr: Pastor. 475 Uhr: Pastor. 476 Uhr: Pastor. 477 Uhr: Pastor. 478 Uhr: Pastor. 479 Uhr: Pastor. 480 Uhr: Pastor. 481 Uhr: Pastor. 482 Uhr: Pastor. 483 Uhr: Pastor. 484 Uhr: Pastor. 485 Uhr: Pastor. 486 Uhr: Pastor. 487 Uhr: Pastor. 488 Uhr: Pastor. 489 Uhr: Pastor. 490 Uhr: Pastor. 491 Uhr: Pastor. 492 Uhr: Pastor. 493 Uhr: Pastor. 494 Uhr: Pastor. 495 Uhr: Pastor. 496 Uhr: Pastor. 497 Uhr: Pastor. 498 Uhr: Pastor. 499 Uhr: Pastor. 500 Uhr: Pastor. 501 Uhr: Pastor. 502 Uhr: Pastor. 503 Uhr: Pastor. 504 Uhr: Pastor. 505 Uhr: Pastor. 506 Uhr: Pastor. 507 Uhr: Pastor. 508 Uhr: Pastor. 509 Uhr: Pastor. 510 Uhr: Pastor. 511 Uhr: Pastor. 512 Uhr: Pastor. 513 Uhr: Pastor. 514 Uhr: Pastor. 515 Uhr: Pastor. 516 Uhr: Pastor. 517 Uhr: Pastor. 518 Uhr: Pastor. 519 Uhr: Pastor. 520 Uhr: Pastor. 521 Uhr: Pastor. 522 Uhr: Pastor. 523 Uhr: Pastor. 524 Uhr: Pastor. 525 Uhr: Pastor. 526 Uhr: Pastor. 527 Uhr: Pastor. 528 Uhr: Pastor. 529 Uhr: Pastor. 530 Uhr: Pastor. 531 Uhr: Pastor. 532 Uhr: Pastor. 533 Uhr: Pastor. 534 Uhr: Pastor. 535 Uhr: Pastor. 536 Uhr: Pastor. 537 Uhr: Pastor. 538 Uhr: Pastor. 539 Uhr: Pastor. 540 Uhr: Pastor. 541 Uhr: Pastor. 542 Uhr: Pastor. 543 Uhr: Pastor. 544 Uhr: Pastor. 545 Uhr: Pastor. 546 Uhr: Pastor. 547 Uhr: Pastor. 548 Uhr: Pastor. 549 Uhr: Pastor. 550 Uhr: Pastor. 551 Uhr: Pastor. 552 Uhr: Pastor. 553 Uhr: Pastor. 554 Uhr: Pastor. 555 Uhr: Pastor. 556 Uhr: Pastor. 557 Uhr: Pastor. 558 Uhr: Pastor. 559 Uhr: Pastor. 560 Uhr: Pastor. 561 Uhr: Pastor. 562 Uhr: Pastor. 563 Uhr: Pastor. 564 Uhr: Pastor. 565 Uhr: Pastor. 566 Uhr: Pastor. 567 Uhr: Pastor. 568 Uhr: Pastor. 569 Uhr: Pastor. 570 Uhr: Pastor. 571 Uhr: Pastor. 572 Uhr: Pastor. 573 Uhr: Pastor. 574 Uhr: Pastor. 575 Uhr: Pastor. 576 Uhr: Pastor. 577 Uhr: Pastor. 578 Uhr: Pastor. 579 Uhr: Pastor. 580 Uhr: Pastor. 581 Uhr: Pastor. 582 Uhr: Pastor. 583 Uhr: Pastor. 584 Uhr: Pastor. 585 Uhr: Pastor. 586 Uhr: Pastor. 587 Uhr: Pastor. 588 Uhr: Pastor. 589 Uhr: Pastor. 590 Uhr: Pastor. 591 Uhr: Pastor. 592 Uhr: Pastor. 593 Uhr: Pastor. 594 Uhr: Pastor. 595 Uhr: Pastor. 596 Uhr: Pastor. 597 Uhr: Pastor. 598 Uhr: Pastor. 599 Uhr: Pastor. 600 Uhr: Pastor. 601 Uhr: Pastor. 602 Uhr: Pastor. 603 Uhr: Pastor. 604 Uhr: Pastor. 605 Uhr: Pastor. 606 Uhr: Pastor. 607 Uhr: Pastor. 608 Uhr: Pastor. 609 Uhr: Pastor. 610 Uhr: Pastor. 611 Uhr: Pastor. 612 Uhr: Pastor. 613 Uhr: Pastor. 614 Uhr: Pastor. 615 Uhr: Pastor. 616 Uhr: Pastor. 617 Uhr: Pastor. 618 Uhr: Pastor. 619 Uhr: Pastor. 620 Uhr: Pastor. 621 Uhr: Pastor. 622 Uhr: Pastor. 623 Uhr: Pastor. 624 Uhr: Pastor. 625 Uhr: Pastor. 626 Uhr: Pastor. 627 Uhr: Pastor. 628 Uhr: Pastor. 629 Uhr: Pastor. 630 Uhr: Pastor. 631 Uhr: Pastor. 632 Uhr: Pastor. 633 Uhr: Pastor. 634 Uhr: Pastor. 635 Uhr: Pastor. 636 Uhr: Pastor. 637 Uhr: Pastor. 638 Uhr: Pastor. 639 Uhr: Pastor. 640 Uhr: Pastor. 641 Uhr: Pastor. 642 Uhr: Pastor. 643 Uhr: Pastor. 644 Uhr: Pastor. 645 Uhr: Pastor. 646 Uhr: Pastor. 647 Uhr: Pastor. 648 Uhr: Pastor. 649 Uhr: Pastor. 650 Uhr: Pastor. 651 Uhr: Pastor. 652 Uhr: Pastor. 653 Uhr: Pastor. 654 Uhr: Pastor. 655 Uhr: Pastor. 656 Uhr: Pastor. 657 Uhr: Pastor. 658 Uhr: Pastor. 659 Uhr: Pastor. 660 Uhr: Pastor. 661 Uhr: Pastor. 662 Uhr: Pastor. 663 Uhr: Pastor. 664 Uhr: Pastor. 665 Uhr: Pastor. 666 Uhr: Pastor. 667 Uhr: Pastor. 668 Uhr: Pastor. 669 Uhr: Pastor. 670 Uhr: Pastor. 671 Uhr: Pastor. 672 Uhr: Pastor. 673 Uhr: Pastor. 674 Uhr: Pastor. 675 Uhr: Pastor. 676 Uhr: Pastor. 677 Uhr: Pastor. 678 Uhr: Pastor. 679 Uhr: Pastor. 680 Uhr: Pastor. 681 Uhr: Pastor. 682 Uhr: Pastor. 683 Uhr: Pastor. 684 Uhr: Pastor. 685 Uhr: Pastor. 686 Uhr: Pastor. 687 Uhr: Pastor. 688 Uhr: Pastor. 689 Uhr: Pastor. 690 Uhr: Pastor. 691 Uhr: Pastor. 692 Uhr: Pastor. 693 Uhr: Pastor. 694 Uhr: Pastor. 695 Uhr: Pastor. 696 Uhr: Pastor. 697 Uhr: Pastor. 698 Uhr: Pastor. 699 Uhr: Pastor. 700 Uhr: Pastor. 701 Uhr: Pastor. 702 Uhr: Pastor. 703 Uhr: Pastor. 704 Uhr: Pastor. 705 Uhr: Pastor. 706 Uhr: Pastor. 707 Uhr: Pastor. 708 Uhr: Pastor. 709 Uhr: Pastor. 710 Uhr: Pastor. 711 Uhr: Pastor. 712 Uhr: Pastor. 713 Uhr: Pastor. 714 Uhr: Pastor. 715 Uhr: Pastor. 716 Uhr: Pastor. 717 Uhr: Pastor. 718 Uhr: Pastor. 719 Uhr: Pastor. 720 Uhr: Pastor. 721 Uhr: Pastor. 722 Uhr: Pastor. 723 Uhr: Pastor. 724 Uhr: Pastor. 725 Uhr: Pastor. 726 Uhr: Pastor. 727 Uhr: Pastor. 728 Uhr: Pastor. 729 Uhr: Pastor. 730 Uhr: Pastor. 731 Uhr: Pastor. 732 Uhr: Pastor. 733 Uhr: Pastor. 734 Uhr: Pastor. 735 Uhr: Pastor. 736 Uhr: Pastor. 737 Uhr: Pastor. 738 Uhr: Pastor. 739 Uhr: Pastor. 740 Uhr: Pastor. 741 Uhr: Pastor. 742 Uhr: Pastor. 743 Uhr: Pastor. 744 Uhr: Pastor. 745 Uhr: Pastor. 746 Uhr: Pastor. 747 Uhr: Pastor. 748 Uhr: Pastor. 749 Uhr: Pastor. 750 Uhr: Pastor. 751 Uhr: Pastor. 752 Uhr: Pastor. 753 Uhr: Pastor. 754 Uhr: Pastor. 755 Uhr: Pastor. 756 Uhr: Pastor. 757 Uhr: Pastor. 758 Uhr: Pastor. 759 Uhr: Pastor. 760 Uhr: Pastor. 761 Uhr: Pastor. 762 Uhr: Pastor. 763 Uhr: Pastor. 764 Uhr: Pastor. 765 Uhr: Pastor. 766 Uhr: Pastor. 767 Uhr: Pastor. 768 Uhr: Pastor. 769 Uhr: Pastor. 770 Uhr: Pastor. 771 Uhr: Pastor. 772 Uhr: Pastor. 773 Uhr: Pastor. 774 Uhr: Pastor. 775 Uhr: Pastor. 776 Uhr: Pastor. 777 Uhr: Pastor. 778 Uhr: Pastor. 779 Uhr: Pastor. 780 Uhr: Pastor. 781 Uhr: Pastor. 782 Uhr: Pastor. 783 Uhr: Pastor. 784 Uhr: Pastor. 785 Uhr: Pastor. 786 Uhr: Pastor. 787 Uhr: Pastor. 788 Uhr: Pastor. 789 Uhr: Pastor. 790 Uhr: Pastor. 791 Uhr: Pastor. 792 Uhr: Pastor. 793 Uhr: Pastor. 794 Uhr: Pastor. 795 Uhr: Pastor. 796 Uhr: Pastor